

## Information über Beschluss mit zusätzlich notwendigen Bedarfen

Referat: DIR	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): D-GL3-GPAM-AM	betroffene Referate: Direktorium
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: <input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Entfristung der Planstelle A430205 (Fachanalyst*in für eVergabe)		
Geplant für VPA/VV (Datum): noch nicht festgelegt		

### 1. Aufgabe

#### 1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

In der Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07339) zur Einführung des „eVergabe“ - Systems wurde ausgeführt, dass die Landeshauptstadt München auf Grund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet ist, für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in einem Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte grundsätzlich Geräte und Programme für die elektronische Datenübermittlung (elektronische Mittel) zu verwenden.

Dazu wurde im Oktober 2018 das „eVergabe“ - System produktiv gesetzt und bis Ende 2020 im Rahmen des entsprechenden Projekts bei RIT/GB-I weiterentwickelt.

Seit 01.01.2021 ist die Fachanalystin im Direktorium für die (IT-seitige) Fortführung und Betreuung des Fachverfahrens in der Linie zuständig.

Dazu zählen insbesondere die Geschäftsführung und Leitung einer Professional Group mit Mitgliedern aus den Vergabestellen und Referaten, sowie die Bearbeitung neuer Anforderungen im Rahmen des Anforderungsmanagements, sowie des Testmanagements beim Einspielen neuer Releases. Derzeit sind aus der Projektzeit und den schon umgesetzten Releases noch ~ 140 Tickets offen zur Bearbeitung in Zusammenarbeit mit dem Softwarehersteller.

In Hinblick auf die rechtlichen Vorgaben ist hier von einer unbefristeten Daueraufgabe auszugehen, die auch im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung auf absehbare Zeit nicht wegfällt. Der Turnus von 2 Releases pro Jahr wegen gesetzlichen Änderungen hat sich in 2021 stabilisiert und wir gehen davon aus, dass der Release-Aufwand (Anforderungsklä rung, Durchführung von Tests, Weiterentwicklungsplanungen) in den folgenden Jahren so bestehen bleibt.

#### 1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung:

Die Landeshauptstadt München ist auf Grund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet, für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in einem Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte für die elektronische Datenübermittlung elektronische Mittel zu verwenden. Das dafür eingesetzte „eVergabe“ - System ist kontinuierlich weiterzuentwickeln und an neue, gesetzliche Gegebenheiten anzupassen.

<b>1.3 Auslöser des Mehrbedarfs</b>		
inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
kurze Erläuterung:  Die Planstelle A430205 zur Betreuung des „eVergabe“ - Systems gemäß des unter 1.1. aufgeführten Aufgabenumgriffs ist bis 31.12.2022 befristet. Damit diese dauerhafte Aufgabe ab 2023ff. weitergeführt werden kann, muss die Stelle entsprechend entfristet werden.		
<u>Bei Personalmehrbedarf:</u> Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel</b>		
Konsumtive Auszahlungen (nur Personal): Personalkapazitäten in VZÄ:		66.000 € 1,0 VZÄ
Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):		
<b>1.5 Refinanzierung/Kompensation</b>		
Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)	

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 Zahlungen gesamt</b>	<b>2023 – 2027</b>
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	334.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €



**3. zusätzlicher Büroraumbedarf**

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise 

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

**4. Refinanzierung**

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

**5. Kompensation (nur zu 100 %)**

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):